



Beim dritten Schmalzmarkt wird wieder gebastelt

ISNY (sz) - Der dritte Isnyer Schmalzmarkt findet am Samstag, 7. Oktober, von 9 bis 16 Uhr statt. Wie das Büro für Stadtmarketing mitteilt, gibt es für Kinder bei diesem Herbstmarkt ein eigenes Programm. Der Schmalzmarkt sei ein feiner, kleiner

Markt, mit all den Köstlichkeiten des Herbstes, heißt es. Kürbisse sind Teil des herbstlichen Mitmach- und Bastelangebots. Bastelangebote für große und kleine Besucher sind das Kürbisschnitzen, Nadelfilzen sowie das Zirbenhobeln.

Im romantischen Hinterhof der Stadtpotheke zeigt das Figurentheater „Kauter und Sauter“ um 11 und 14 Uhr das Stück „Die Wichtelmänner“. Bei Regen findet das Figurentheater im oberen Foyer des Kurhauses statt. FOTO: ISNY MARKETING

Chancen für junge Ausländer

Bildungszentrum Stephanuswerk Isny leistet Integrationsarbeit

ISNY (sz) - Mit Beginn des neuen Schuljahres hat auch für die unbegleiteten jungen Ausländer, die im Bildungszentrum im Stephanuswerk Isny im Rahmen der Jugendhilfe betreut werden, ein weiterer Schul- und Ausbildungsabschnitt begonnen. Wie das Bildungszentrum in einem Pressetext schreibt, wurden vor den Ferien genormte Sprachtests durchgeführt, und fast alle der 28 Jugendlichen können nun in einer höheren Sprachniveau-Klasse in der Georg-Kerscheneiner-Schule weiterlernen.

Spracherwerb und eine nachhaltige Integration in Arbeit und Gesellschaft sind die Aufgaben, die im Bildungszentrum, das generell junge Erwachsene mit vielen Angeboten ins Berufsleben begleitet, geleistet werden. Alle jungen Asylsuchenden haben parallel zur Schule Praktika absolviert, bei denen es neben Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit vor allem auf das Verstehen der Sprache ankam. Anweisungen in den Betrieben müssen verstanden und umgesetzt werden und erst mit dem Erreichen eines bestimmten Sprachniveaus ist der Übergang in ein Ausbildungsverhältnis möglich.

Diesen Schritt konnten drei junge Asylsuchende nun gehen. Abdullah Z. unterschrieb bei der Firmengruppe Schwärzler in Isny einen Lehrver-



Die unbegleiteten jungen Ausländern Ahmad H., Ali O., Abdullah Z., Mamadou S. und Amin H. haben einen Ausbildungsplatz in der Region bekommen. Das Bildungszentrum im Stephanuswerk Isny hat sie bei ihren Ambitionen unterstützt. FOTO: STEPHANUSWERK

trag und begann bereits im August seine Ausbildung zum Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktions-technik. Ahmad H. begann im Hotel Blaue Traube in Wangen eine Lehre als Koch. Ein weiterer Jugendlicher, Mamadou S., kommt derzeit seinem Berufswunsch Maler und Lackierer näher. Das Stephanuswerk Isny wird ihm für 2018 eine Ausbildungschance geben, wenn er die einjährige Berufsfachschule schafft. Alle Lehrlin-

ge mussten im Vorfeld ihre Betriebe im Rahmen von Praktika mit Engagement, Zuverlässigkeit und handwerklichem Geschick überzeugen.

Drei weitere junge Ausländer, die ebenfalls im Bildungszentrum die Schule besucht haben, konnten direkt in Arbeit vermittelt werden und haben schon feste Arbeitsverträge bei einer großen Isnyer Firma. All diese Erfolge konnten nur durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen

Jugendhilfe, Schule, Betrieben und der facettenreichen Arbeit der Bildungsstellen gewährleistet werden. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Deutsche Fernschlotterie, die diese Personalstellen finanziert. Durch dieses Projekt, aber auch durch das Engagement aller Beteiligten, wird neben der wichtigen Aufgabe der Integration dem deutlich spürbaren Fachkräftemangel entgegengewirkt.

Ein neuer Bauträger in Isny

Qosy GmbH will Wohnräume mit Niveau schaffen

ISNY (sz) - Der Bauträger Qosy GmbH hat jetzt in Isny eine Heimat. Bei der offiziellen Büroeinweihung waren Vertreter der Kommune mit Bürgermeister Rainer Magenreuter an der Spitze, Repräsentanten der Banken, Geschäftspartner und Baufirmen aus der Gemeinde und der Region in die Räume an der Wasser-

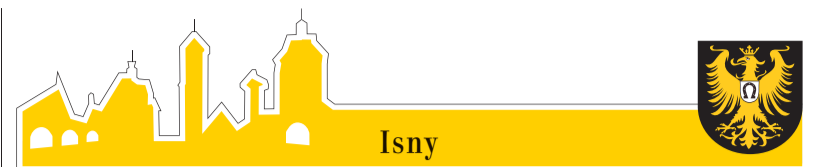
torstraße 46 gekommen. Diethard Forster, gebürtig aus Isny und zusammen mit Bernd Bischofberger Geschäftsführer der Qosy GmbH, brachte in seiner Begrüßung seine Freude zum Ausdruck, wieder „in der Heimat aktiv zu sein“. Er habe sich die Frage gestellt, ob es denn in Isny noch einen Bauträger

gebraucht hätte, diese dann aber für sich so beantwortet: „Wir sehen die Nische für die Qosy GmbH in dem Anspruch, Wohnraum mit Niveau zu bezahlbaren Preisen zu schaffen.“ Forster erläuterte den Gästen auch den Hintergrund seines Unternehmens, das nicht als Start-up in Isny anfängt, sondern auf jahrzehntelanger Erfahrung und hoher Professionalität der handelnden Personen im Bauträgergeschäft aufbaue.

Bürgermeister Rainer Magenreuter griff die Eingangsfrage Diethard Forsters auf: „Isny kann sehr wohl noch einen Bauträger gebrauchen, weil nach wie vor Wohnraum benötigt wird, da Gemeinde und Region weiter wachsen.“ Magenreuter betonte die zentrale Lage des Qosy-Büros in der Stadtmitte, gegenüber den Kirchen und der Ölbergkapelle: „Ihr seid hier im Herzen von Isny und mit dem Herzen dabei.“ Das Qosy Büro dient als Firmensitz und Koordinationsstelle für alle Projektbeteiligten, insbesondere am aktuellen Qosy-Wohnbauprojekt „Waldschanze“, dessen Baufortschritt mit der Decke auf dem ersten Obergeschoss nun für jeden gut sichtbar ist.



Eröffneten gemeinsam das neue Büro der Qosy GmbH in der Wasser- torstraße 46 in Isny (von links): Bernd Bischofberger (Geschäftsführer Qosy GmbH), Rainer Magenreuter (Bürgermeister) und Diethard Forster (Geschäftsführer Qosy GmbH). FOTO: QOSY



Kurz berichtet

Flohmarkt im Kindergarten

KLEINHASLACH (sz) - Am Samstag, 7. Oktober findet im Kindergarten St. Georg von 9.30 bis 13 Uhr ein Flohmarkt, frei nach dem Motto: „Alles rund ums Kind“ statt.

Erntedankfeier in Rohrdorf

ROHRDORF (sz) - Ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest findet am Sonntag um 10 Uhr in Rohrdorf statt. Mitgestaltet wird dieser vom Kinderchor und der Instrumentalgruppe. Im Anschluss verkaufen die Landfrauen Kürbissuppe und Kuchen.

Erntedankfeier in der Rochuskapelle

SCHWEINEBACH (sz) - Eine Erntedankfeier findet am Sonntag, 8. Oktober, um 10.30 Uhr in der Rochuskapelle in Schweinebach statt.

Radtour nach Winterstetten

ISNY (sz) - Die Dienstradler treffen sich am Dienstag, 10. Oktober, um 14 Uhr am alten Bahnhof zur Tour nach Winterstetten. Die Tour geht über Rimpach, Friesenhofener Wald, Schmidfelden, Emer-

landen, nach Winterstetten. Dort ist Einkehr in der alten Post. Informationen unter Telefon 0 75 62 / 88 06.

Anmelden für Unternehmerstammtisch

ISNY (sz) - Der Unternehmerstammtisch trifft sich am Dienstag, 10. Oktober um 19 Uhr bei Kodiak Markenkommunikation GmbH, Bahnhof 1, 88316 Isny. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt. Isny Aktiv bittet um Anmeldung unter 07562/905311 oder per E-Mail: newsletter@isny-aktiv.de

Abfahrtszeiten für die Dekanatseniorenwallfahrt

ISNY (sz) - Die Abfahrtszeiten für die Dekanatseniorenwallfahrt am 11. Oktober nach Füssen sind wie folgt: Bus 3: Beuren-Rathaus 11.40 Uhr; Sommersbach 11.45 Uhr; Menelzhofen 11.50; Haubach 11.55 Uhr; Schwanden 12 Uhr; Isny-Kurhaus 12.10 Uhr; Bolsternang 12.25 Uhr. Bus 2: Rohrdorf 12.15 Uhr.

Treffen der Firma Edelrid

ISNY (sz) - Die Ruheständler der Firma Edelrid treffen sich am Montag, 9. Oktober, um 14.30 Uhr im Café Schatten.

Isnyer Stubenmusik feiert 40. Geburtstag

Auftritt findet am Sonntag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Refektorium im Schloss statt

ISNY (sz) - Vor 40 Jahren trat die Isnyer Stubenmusik zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auf. Seither hat sich viel verändert, Leitung und Mitglieder haben immer wieder gewechselt. Die Begeisterung für regionale Musik und regionale Geschichte ist geblieben.

Aus diesem Grund stellt die Isnyer Stubenmusik ihr neues Programm am Sonntag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Refektorium im Schloss in einem besonderen Rahmen vor.

Mit „Isnyer Familienbande - Eine Reichsstadt und ihre Reichen“ befasst sie sich wieder bewusst mit einem Stück Stadtgeschichte. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts eskalierten die Streitigkeiten zwischen dem Rat und den führenden Familien der Stadt, die zahlreiche Sonderrechte forderten. Am Ende musste eine kaiserliche Kommission schlichten und für Ordnung sorgen.

Die historischen Ereignisse hat Stubenmusik-Chef Johannes Rahn mit viel Wortwitz in pointierte Dialoge umgesetzt. Die Musik dazu stammt aus dem Isnyer Nikolaj-Ar-



Die Isnyer Stubenmusik präsentiert ihr neues Programm am Sonntag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Refektorium im Schloss. FOTO: JOHANNES RAHN

chiv, dem Notenbuch der Barbara Schlegel von 1792, ergänzt um Tanzmusik des 19. Jahrhunderts aus alten Allgäuer Handschriften. Auch das Singen kommt nicht zu kurz.

Der Auftritt am Sonntag, 15. Oktober, dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Im Anschluss besteht Gelegenheit, in einem zwanglosen Rahmen auf das Geburtstagskind anzustoßen.

ANZEIGE

Klinik am Schloss
Sigmaringen

**Ihre Spezialisten für
Implantologie &
Oralchirurgie**

www.klinik-am-schloss.de

Ästhetische Zahnheilkunde
3D-navigierte Implantologie ohne Skalpell und Naht
Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung / Schonende Parodontitisbehandlung mittels Laser
Oralchirurgie / Kieferorthopädie
Shuttle-Service

Zu allen gesetzlichen und privaten Kassen zugelassen

In den Burgwiesen 3 | 72488 Sigmaringen
07571-749850